

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 115.

Freitag, den 24. April.

1840.

Vierte Säkularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst zu Leipzig. Ausstellung auf Typographie bezüglichher Gegenstände am 25. Juni 1840.

Bereits unterm 1. Juli 1839 erließ der unterzeichnete Comité eine Bekanntmachung, die Ausstellung auf Typographie bezüglichher Gegenstände während der Säkularfeier betreffend. Mit dieser Bekanntmachung war zugleich die Aufforderung verbunden, es möchten alle diejenigen, welche diese Ausstellung mit ihren Erzeugnissen zu bereichern sich veranlaßt sehen könnten, uns sobald als möglich geeignete Mittheilungen in dieser Beziehung machen. Obwohl von vielen Seiten diesem Wunsche entsprochen worden ist, halten wir es dennoch für nothwendig, die Herren Stempelschneider, Schriftgießer, Maschinen- und Pressenbauer, Papier- und Schwarzfabrikanten, Mechaniker, Buchdrucker, Buchbinder und Buchhändler wiederholt auf die Wichtigkeit dieser Ausstellung aufmerksam zu machen. Die Theilnahme, welche sich überall für die Leipziger Säkularfeier ausspricht, berechtigt zu der Hoffnung, daß das Fest viele auswärtige Kunst- und Geschäftsgenossen in unsern Mauern vereinigen wird, und daß darum wohl zu erwarten steht, es werde unsere Ausstellung nicht allein von Leipzigern, sondern auch von vielen Auswärtigen besucht und dadurch Gelegenheit herbeigeführt werden, Geschäftsverbindungen anzuknüpfen und Verkäufe der ausgestellten Gegenstände abzuschließen. Aus diesen Gründen erscheint es auch wünschenswerth, daß bei Einsendung der Gegenstände bemerkt werde, ob und zu welchen Preisen dieselben verkäuflich sind.

Obwohl der Zweck der Ausstellung zunächst der ist, eine instructive Anschauung aller auf Typographie bezüglichher Gegenstände zu gewähren, so liegt es doch keineswegs in der Absicht des Comité, Gegenstände, die mit Typographie verwandt und solche, welche durch die Säkularfeier hervorgerufen worden sind, auszuschließen, und wir sind bereit auf alle derartige Anträge zu reflectiren, in so weit die Räumlichkeiten des Buchhändler-Börsensaales, der uns zu solchem Zwecke geneigtest überlassen worden, die Ausstellung gestatten.

Um der Ausstellung aber die gehörige Sorgfalt widmen zu können, bitten wir die Anträge in der möglichst kürzesten Zeit, spätestens aber bis zum 24. Mai, an uns gelangen zu lassen.

Leipzig, am 18. April 1840.

Der Comité zur Feier der Erfindung der Buchdruckerkunst.

Bekanntmachung.

Bei der Menge von Bestellungen, welche in Folge der unterm 10. Februar dieses Jahres an unsere verehrten Kunst- und Geschäfts-Genossen gerichteten Einladung zu persönlicher Theilnahme an unserm Feste täglich eingehen, sehen wir uns schon jetzt veranlaßt, mit der Bitte hervorzutreten:

daß diejenigen unserer verehrten Mitbürger, so wie Alle, welche sich für unser schönes Fest interessiren und an dessen Einzelheiten persönlich Theil zu nehmen wünschen, sich deshalb geneigtest bald und schriftlich an uns wenden möchten.

Mit Vergnügen werden wir solche Anmeldungen (die wir an uns zu richten und bei Herrn R. Härtel im Geschäftslocal der Herren Breitkopf & Härtel, Universitätsstraße Nr. 18, abzugeben bitten) entgegennehmen, und bemerken nur, daß, da die Räumlichkeiten uns bei Ausgabe der Billets bestimmte Schranken setzen, später die Bestellungen nur in der Reihe, in welcher sie eingegangen, von uns berücksichtigt werden können, und daß deshalb eine baldige Anmeldung wünschenswerth und sichernd sein dürfte.

Die Preise für die Billets zu den einzelnen Festlichkeiten sind von uns folgendermaßen festgestellt worden:

- 1) Für ein Couvert, einschließlich einer Flasche Wein, bei dem (nur für Herren bestimmten) Mittagmahle in der Festhalle auf 2 Thlr. 16 Gr.;
- 2) für ein Billet zum Ball auf — : 16 :;
- 3) für einen Tribunenplatz auf dem Markte auf — : 16 :;
- 4) für einen dergleichen zum Sitzen auf 1 : — :;
- 5) für einen Sitzplatz beim Feuerwerk auf — : 12 :;
- 6) für ein Billet zu der Musikaufführung in der Kirche:
 - a) in das Schiff oder die Capellen 1 : — :;
 - b) auf die erste Emporkirche — : 16 :;
 - c) auf die zweite Emporkirche — : 12 :;

Wir machen dabei sowohl für einheimische als für auswärtige Besteller und Theilnehmer am Feste bekannt, daß alle bestellte Billets vom 1. Mai ab und bis spätestens den 30. Mai d. J. gegen die bestimmten Beträge in der Buchhandlung des Herrn Ernst Fleischer hieselbst (Neumarkt Nr. 41, 1 Treppe hoch) abzunehmen sind, indem wir nach Ablauf dieses Termines für deren Berücksichtigung nicht mehr einstehen können, wenn schon wir stets bereit sein werden, auch späteren Anmeldungen, so weit es dann noch der Raum gestattet, zu genügen.

Auswärtige Besteller müssen wir hiernach ersuchen, uns die Beträge der bestellten Billets bis zu genanntem Termine entweder baar einzusenden, oder einen ihrer hiesigen Geschäftsfreunde mit Zahlung derselben zu beauftragen.

Leipzig, am 18. April 1840.

Der Comité zur Feier der Erfindung der Buchdruckerkunst.

Bekanntmachung.

Nachdem von Seiten der verehrten städtischen Behörde mit höchst verdankenswerther Bereitwilligkeit verstattet worden ist, daß von nächstem Sonntage den 26. April an, und bis zu Vollendung des in der reformirten Kirche vorzunehmenden Baues die gottesdienstlichen Versammlungen der reformirten Gemeinde in der Peterkirche gehalten werden, so wird solches, so wie, daß unser Gottesdienst in genannter Kirche jedes Mal um 10 Uhr seinen Anfang nehmen wird, den Mitgliedern der reformirten Gemeinde hiermit bekannt gemacht. Leipzig, den 23. April 1840.

Das reformirte Consistorium.

Theater der Stadt Leipzig.

Freitag den 24. April zum zweiten Male: Der Pflegevater, Schauspiel von ... Hierauf: Der reisende Student, musikalisches Quodlibet von Schulz.

Anzeige. Heute Abend halb 7 Uhr Gesangsübung der Akademie.



Die Dampfschiffe der Magdeburger Compagnie: Kronprinz von Preussen, Paul Friedrich und Stadt Magdeburg machen von nun an wöchentlich vier Reisesfahrten und gehen ab von Magdeburg:

jeden Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
Morgens 4 Uhr,

von Hamburg:

jeden Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend
Morgens 5 Uhr.

Expeditions-Bureau in Magdeburg in Hamburg
Holzhof No. 8. Theerhof No. 8.

Nähere Auskunft in Leipzig bei Ferd. Sernau, Grimma'sche Strasse No. 24/758.

Städtische Realschule.

Die Prüfung der zur Aufnahme angemeldeten neuen Schüler der städtischen Realschule soll k. Sonnabend, den 25. d. M., Nachmittags um 3 Uhr, die Aufnahme aber k. Montag, den 27. d. M., Vormittags um 11 Uhr stattfinden. Die verehrl. Angehörigen seht davon geziemend in Kenntniß
der Director D. Vogel.

Erste Bürgerschule.

Die Prüfung der angemeldeten neuen Schüler und Schülerinnen findet k. Sonnabend, den 25. d. M., früh um 9 Uhr statt, worauf dann die feierliche Aufnahme k. Montag den 27. d. M. Vormittags 9 Uhr im großen Saale erfolgen wird.

Der Director D. Vogel.

Die am 21. April in der Gewandhausauktion unverkauft gebliebenen Tapeten und Bordüren sollen Sonnabend den 25. April früh um 9 Uhr ohne Limiten nochmals versteigert werden.

Bei Friedrich Fleischer in Leipzig ist neu erschienen:
Ritterorden,
Verdienstkreuze und Medaillen
des russischen Kaiserreichs.

Herausgegeben von
C. G. v. Selbke.

Prachtwerk mit fein colorirten Kupfertafeln und deutschem, französischem und russischem Texte.
gr. 4. elegant cartonnirt 4 Thlr.

Die Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha

übernimmt die Gefahr des Verbrennens der versicherten Gegenstände, des Zerstörens, Zerbrechens und Verderbens derselben beim Löschen, des Entwendetwerdens beim Ausräumen und vergütet selbst die zweckmäßig aufgewendeten Rettungskosten.

Es können Anträge zu Versicherungen auf alles bewegliche Eigenthum, als: Waarenlager, Fabrikgeräthe, Maschinen, Mobiliare und dergl. vom kürzesten Zeitraume bis zu sieben Jahren eingereicht werden, und berechnet die Bank dagegen die billigsten Prämien, von welchen sie den vollen Ueberschuß als Dividende zurückgibt. Diese Ersparniß betrug im Jahre 1838 66 2/3 %.

Zu Ertheilung jeder weitem Auskunft ist stets bereit
der Agent der Bank J. G. Zander.

* Unterricht im Gesange und Pianofortespiel nach einer anerkannt eben so gründlichen als leicht faßlichen Methode, von den Elementen bis zu höherer Ausbildung, wird unter billigen Bedingungen ertheilt. Nähere Auskunft ist so gütig zu ertheilen der Herr Director D. Vogel.

Ein Candidat der Theologie, der bereits als Hauslehrer Unterricht ertheilt hat, wünscht in der Elementarlehre oder Russk Privatunterricht zu geben. Aelteren, die ihre Kinder von ihm unterrichten lassen wollen, können das Nähere erfahren bei Herrn M. Breitschädel, Neukirchhof Nr. 41, 4 Tr., oder werden ersucht, ihre Adressen in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre A. II. niederzulegen.

* Im Firmen- und Lehrbrieffschreiben empfiehlt sich J. Dessy: Luergasse Nr. 3, Holbergs Vorderhaus.

Empfehlung. Die Peitschenfabrik von Franz Wirth in Merseburg empfiehlt zu bevorstehender Jubilatemesse ihr Lager von allen Sorten Fahr-, Reit-, Jagd- und Kinderpeitschen und bittet, unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung, um recht zahlreiche Aufträge.

Das Verkaufsbocal ist Katharinenstraße Nr. 391, im Hausstande rechts.

Barinas-Ganaßer in Rollen, ausgezeichnet von Geruch und Geschmack, empfiehlt billigst

Gustav Herrmann Heun,
Halle'sche Straße Nr. 12/459.

Anzeige.

Bestes trockenes See-Gras, so wie die beliebten See-Gras-Matratzen, Rigaer Bastmatten, Packleinwand in verschiedenen Nummern, habe ich stets vorrätig am Lager und verkaufe zu den billigsten Preisen.

G. F. Carstens,
Brühl, im Heilbrunnen Nr. 71/453.

ANZEIGE.

Herrn, welche auf das Haarschneiden oder Frisiren zu abonniren wünschen, empfangen für den Preis von 1 Thaler zwölf Marken und können dafür zu jeder beliebigen Zeit bei mir im Hause das Haar geschnitten bekommen oder frisirt werden.

Julius Geupel,

Coiffeur in Leipzig,
Petersstraße Nr. 12/79, neben dem Hotel de Russie.

Anzeige. Meinen geehrten Geschäftsfreunden widme ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich nach abgelaufenem Contract heute die Mühle zu Döblich verlassen und mein eigenes in Segeritz bei Taucha gelegenes Mühlengrundstück bezogen habe, wo ich das seit einer Reihe von Jahren von meinem Schwiegervater, dem verstorbenen Hrn. G. Helbig, und nach dessen Tode für die Erben von mir geleitete

Mehl-, Graupen-, Farbe-, Mahl- und Raspel-Geschäft

mit Ausnahme des Letztern, welches Herr Fischer in Lösnitz für eigne Rechnung übernimmt, unverändert fortführen und namentlich der Graupen- und Griesfabrikation auch fernerhin meine besondere Aufmerksamkeit schenken werde. Im Namen der Erben für das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich dasselbe für mein neues Etablissement auch auf mich übergeben zu lassen. Zur Bequemlichkeit meiner geschätzten Abnehmer habe ich Herrn F. W. Schöne in Leipzig (Dresdner Straße) ein Lager meiner Fabrikate übergeben, bei welchem solche zu den bestehenden Fabrikpreisen abgelassen, so wie auch Aufträge jeder Art für mich angenommen werden. Segeritz bei Taucha, den 22. April 1840.
Eduard Delzner.

Etablissements-Anzeige.

Einem geehrtesten hiesigen und auswärtigen Publicum gebe ich mir die Ehre, mich als Herrenkleidermacher hierdurch ganz ergebenst zu empfehlen. Mein eifrigstes Bestreben wird immer dahin gerichtet sein, durch geschmackvolle und solide Arbeit bei schneller und billiger Bedienung das in mich gültig gesetzte Vertrauen stets zu rechtfertigen.

G. H. K. Stäps, Hainstraße (Eberhof) Nr. 25/204.

Etablissements - Anzeige.

Hiermit erlaube ich mir zur ergebene Anzeige zu bringen, daß ich mich mit meinem Bruder, Heiman Lipmann associirt habe und zu bevorstehender Jubilatemesse ein englisches und deutsches Manufacturwaaren-Geschäft unter der Firma:

Siegmund Lipmann & Comp. aus Dessau,
eröffnen werde. Das Gewölbe befindet sich auf dem Brühl Nr. 19/511.

Dessau, den 15. April 1840.

Siegmund Lipmann.

Wohnungsveränderung. Von heute an wohne ich in Herrn Reimers Garten.

Friedrich Wilhelm Schütze, Gärtner.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich nicht mehr Grimma'sche Straße Nr. 5/8, sondern in Herrn D. Schwarze's Hause neben dem Augusteum. Den 22. April 1840.

D. Hammer, prakt. Arzt und Geburtshelfer.

Wohnungsveränderung.

D. Scherell, Advocat und Notar, hat von heute an seine Expedition im Apel'schen Hause, Neumarkt Nr. 9/16, 2 Treppen.

Leipzig, den 21. April 1840.

Wohnungsveränderung.

Von heute an, den 24. April, ist meine Wohnung in der Magazingasse in Nr. 656 b., oder 21.

Sophie Holzberg, verpflichtete Hebamme.

Wohnungs-Veränderung. Meine Expedition und Wohnung befindet sich von heute an auf dem Brühl Nr. 418/11, zwei Treppen hoch.

Leipzig, den 21. April 1840. Adv. Paul Römisch d. j.

Bekanntmachung.

Von heute an wohne ich Ritterstraße Nr. 710/40, Herrn Fichtners Haus, 4 Treppen.

Wilh. Bollmer, Schneidermeister.

* Von heute an wohne ich auf dem Thomaskirchhofe Nr. 15/102.

Adv. Schubert.

** Von der so schnell vergriffenen Waltershäuser Cervelatwurst à Pfd. 6 Gr. ist heute wieder frische Zufuhre angelangt in der Niederlage ausländ. Fleischwaare von

C. F. Kunze.

* Frische ausgestochene Austern und in Schalen, geräuch. Rhein- und Pomm. Lachs, Hamburger Rauchfleisch, ger. Rindszungen, franz. Katharinen-Pflaumen, Brünellen empfiehlt zu billigen Preisen

J. A. Nürnberg, am Markte Nr. 2/386.

Verkauf. Neue Brabanter Sardellen, à Pfd. 12 Gr., alte 8 Gr. empfiehlt

F. W. Schulze, 3 Rosen.

Verkauf. Limburger Käse, à Stück 6 Gr., empfiehlt

F. W. Schulze, 3 Rosen.

Verkauf. Schweizerkäse in div. Sorten empfiehlt in ganzen und halben Laiben zu sehr billigen Preisen

F. W. Schulze, 3 Rosen.

Verkauf. Schwarze Seife in Kiegeln, à Pfd. 3 Gr., empfiehlt

F. W. Schulze, 3 Rosen.

Verkauf. Von den rühmlichst bekannten Köpke'schen Sparocherden, welche bei vorschriftmäßiger Anlegung vollkommen ihrem Zweck entsprechen, habe ich wieder neue Zufuhre erhalten; große pr. Exemplar 6 Thlr., zweite Sorte 3½ Thlr. und empfehle solche bestens. Zur Ansicht ist ein solcher Herd in meiner Wohnung aufgestellt. Gleichzeitig erlaube ich mir das baulustige Publicum auf mein Commissionlager mit allen Sorten Nägeln, Bändern, Schaufeln, Rad- und Spitzhauen, so wie mehren in dieses Fach einschlagenden Artikeln aufmerksam zu machen.

J. G. Thiemer, Grimma'sche Straße Nr. 22/682.

Verkauf. Frisch angekommen sind Nelkensenker von 48 Sorten, Holländer mit rundem Blatt, desgl. 48 Sorten mit gezacktem Blatt, 24 Sorten gefüllte Gartenrosen, vier Sorten Moosrosen, 6 Sorten immerblühende Rosen. Zu haben bei Johannes Haubensack, Petersstraße, 3 Rosen.

Verkauf. Sehr schöne starke blühbare Malven in schönen gefüllten Farben, desgleichen Aurikel und Primel, schöne starke Sommerleukoyepflanzen etc. sind auf dem Garten des Herrn Stadthauptmann Schwägrichen am Frankfurter Thore zu haben.

Verkauf. Sonnabend den 25. April sind einige kleine blühende Exemplare der schönen gelben Banksrose R. Lutea und ein großes Exemplar der sehr wohlriechenden noch neuen Rosa Thea Duc d'Orleans bei der Gärtnerin Krell, vor Herrn Krappe's Gewölbe, Petersstraße, zu haben.

Hausverkauf. Ein im Brühle allhier gelegenes Grundstück mittler Größe, welches mit einem Seitengebäude, mehreren Gewölben und Niederlagen, so wie mit einem geräumigen Hofe versehen ist und sich seiner Lage wegen sehr gut verinteressirt, soll durch den Unterzeichneten sofort aus freier Hand verkauft werden. Adv. Franz Werner.

Hausverkauf. Eine 1½ Stunde von Leipzig gelegene schöne Schmiede mit Garten und 4 Acker Feld ist für 2200 Thlr. zu verkaufen. Das Haus würde sich auch für einen Fleischer sehr gut passen. Anfragen unter W. durch die Expedition d. Bl. werden sogleich beantwortet.

Zu verkaufen sind eine Partie großer und kleiner, richtig justirter Zollgewichte; auch stehen daselbst eine Auswahl fertiger Kochmaschinen von 16 Zoll bis zu ½ Elle breit und tief billig zum Verkauf bei dem Schlossermeister Kästner, Nr. 446 im Halle'schen Gäßchen.

Zu verkaufen ist ein Gärtchen von 4 Ruthen in dem freundlichen Johannisthale. Das Nähere im Sandthore bei Herrn Richter.

Zu verkaufen ist eine vierstige Chaise, modern gebaut und gut gehalten, und das Nähere zu erfragen bei dem Kutscher in Nr. 1 auf der Schützenstraße.

Zu verkaufen ist eine Bude, welche 3 Ellen lang und 2 Ellen tief ist. Zu erfragen im Kohlgarten, im weißen Täubchen bei Liebner.

Zu verkaufen ist ein Bauplatz in Reudnitzer Flur, an das hiesige Weichbild angrenzend, und das Nähere im Böttgerschen Hause in der langen Straße allhier zu erfragen.

Zu verkaufen sind 2 schön schlagende Nachtigallen. Das Nähere im schwarzen Bock bei Hrn. Hennig.

Zu verkaufen sind ein Secretair, Sopha und Eckschrank: Ritterstraße Nr. 32/718.

Zu verkaufen sind ein Paar polnische Pferde, Kappen, mit Geschirr und Näheres zu erfragen im Heilbrunnen bei Kaufmann Heydenreich.

Zu verkaufen sind ein Sopha, 2 Kleiderschränke, zwei Stellpulte und Hakenbetten: Reichstraße Nr. 14.

Wilhelmine Pichel,

Reichsstrasse, Ecke vom Böttchergässchen, No. 40, empfiehlt sich mit allen Arten Strohhüten für Damen, als auch für Kinder und verspricht die billigsten Preise.

Seiffert & Comp.,

aus Berlin,

Stickereiwaaren-Fabrikanten,

besuchen die bevorstehende Leipziger Messe mit einem Lager neuester Tapissieremuster ihres eigenen Verlags und empfehlen sich zu geneigten Aufträgen.

Ihr Local ist Reichstraße Nr. 425, bei der Frau Witwe Wenige.

J. Baenziger,

aus Thal bei St. Gallen,

ist hier im Hotel de Russie angekommen und empfiehlt zu bevorstehender Messe sein Lager feiner Stickereien eigener Fabrik.

Das Neueste

in feinen weissen französischen Stickereien ist eingetroffen in der Modewaarenhandlung von Heinrich Schmidt, Hainstraße Nr. 342.

J. Labeunie & Oppenheim

aus Paris.

Noweautés in Châles, Tüchern und fantasie - articles en gros.
No. 419, auf dem Brühle.

Friedrich Lincke & Co.

aus Dresden, Grimma'sche Strasse No. 5,

haben ein vollständiges Lager aller Arten Strohhüte für Damen und Kinder, italienische Strohhüte, genähete Basthüte und dergleichen in 3 Theilen, Spanhüte, Bordürenhüte für Damen, so wie alle andere Arten Strohwaaaren, das Neueste von Blumen jeder Art, Gros linon, Fenstergaze, Bastbänder etc.



Coiffeur, am Augustusplatze No. 2/1404.

empfiehlt sich mit **drei neuen praktischen Erfindungen** von Perrücken, Touren, Toupets und Metalliques, worauf die Erfinder derselben Patente für den preussischen Staat erhalten haben.

Diese verschiedenen neuen Arten von Touren sind eben so zweckmässig für Damen, wie für Herren in Anwendung zu bringen.

Auch bin ich im Stande eine ganze Tour in 8 bis 12 Stunden geschmackvoll und an Natürlichkeit unübertrefflich zu liefern.

Ferner empfehle ich meine auf das Eleganteste und Bequemste eingerichteten

Frisir- und Haarschneide-Salons, welche täglich von früh 6 bis Abends 8 Uhr ununterbrochen geöffnet sind.

Mein Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, das mir bis jetzt schon geschenkte Zutrauen für die Folge noch zu vervollkommen.

Quasten und Sturmbänder an Mützen

in den neuesten Façons und den gangbaren Couleuren empfiehlt zu billigen Preisen

G. Ettler, Knopfmacher, Barfußgäßchen Nr. 2/236.

Benedict Lotmar & Söhne

von Frankfurt am Main

beziehen zum ersten Male die bevorstehende
Leipziger Jubiläummesse
mit einem vollständigen Lager aller Gattungen von
Seidenwaaren, Bändern und Shawls.

Sie haben ihr Lager in der Katharinenstraße Nr. 2, im Locale
der Herren Borsam Holberg & Comp., 1 Treppe hoch.

Feine Lederwaaren,

als: Briestaschen, Cigarrenetuis, Reiseneccessaires, Visiten-
kartentäschchen, Notizbücher, Briefmappen mit und ohne
Schloß, Reiseschreibzeuge, Comptoirunterlagen u. s. w. sind
in schöner Auswahl zu haben bei

G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

Eine Partie schwere

faconnirte Taffelbänder,

à Elle 2 bis 2½ Gr., empfehlen

Riedel & Hübisch.

Keine Kindsmarkpo- made mit China.

Unter den vielen Mitteln, welche die Zeitungen so oft an-
preisen, das Ausfallen der Haare zu verhindern und das
Wachsthum derselben zu befördern, hat sich bis jetzt noch
keins so gut und entsprechend erwiesen, als obige Pomade,
und mit Recht wird dieselbe von den meisten Aerzten als
das zweckmäßigste Mittel für die Erhaltung der Haare em-
pfohlen.

Daß auf ganz kahlen Stellen, wo die Haare längst aus-
gefallen sind, wieder Haare entstehen, läßt sich zwar eben so
wenig von dieser, als von allen Pomaden und Haarölen
sagen, jedoch franke Haare, die zum Ausfallen geneigt sind,
wieder zu befestigen, und solche kahle Stellen, wo noch einige
Wurzeln und Haare geblieben sind, wieder haarreicher zu
machen, das bewirkt diese Pomade vor allen andern gewiß
ganz vorzüglich.

Dieselbe ist aufs Sorgfältigste bereitet in Büchsen à 12,
8, 6 und 4 Gr., stets zu haben bei

Herrmann Göthe, Coiffeur,
Hainstraße Nr. 201, 1ste Etage.

Federbetten

sind zu verkaufen oder zu vermieten vor dem äußern Grim-
mischen Thore, lange Straße Nr. 1497, bei E. A. Knabe.

Bettdecken

zu ungewöhnlich billigen Preisen

in verschiedenen Größen verkaufen

F. Dancert & Comp., Grimm. Straße Nr. 36/579.

Capital-Gesuch. Gegen entsprechende hypothekarische
Sicherheit und pünctliche Zinszahlung wird auf ein hiesiges
Grundstück ein Capital von 3400 Thlr. darlehnsweise gesucht
durch den Adv. D. C. E. Bachmann, Ritterstr. Nr. 33/717.

Capitalgesuch. 1200 Thlr. zu erster oder alleiniger
Hypothek oder ein geringeres zur zweiten, wo 600 Thlr.
vorgehen, werden auf ein 1800 Thlr. taxirtes Haus einer
benachbarten königl. sächs. Mittelstadt zu erborgen gesucht.
Herr Hamger, Nr. 9/822, will die Güte haben, darüber
nähere Auskunft zu ertheilen.

Gesucht werden 1000 Thlr., 1300 Thlr., so wie
2500 Thlr. gegen erste Hypotheken durch
Adv. Schuffenhauer, Burgstraße Nr. 17/135.

Zu kaufen gesucht wird ein Gebett Federbetten: Brühl
Nr. 32, im Hofe 2 Treppen.

Gesuch. Ein langhaariger Wasserhund, nicht zu groß,
männlichen Geschlechts, wird zu kaufen gesucht: Petersstraße
Nr. 3, im Gewölbe.

Gesucht wird ein gewandter Colporteur: Petersstraße
Nr. 31/58, erste Etage.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein Markthelfer;
jedoch nur solche werden berücksichtigt, welche Tabak zu
schneiden verstehen und schon in einem Tabak- oder Material-
Geschäfte gewesen sind. Das Nähere im Gewölbe in Nr. 52/1000.

Gesucht wird sogleich ein Laufbursche im Barfußgäßchen
Nr. 10/178, im Gewölbe.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, Mecha-
nikus zu werden, kann bei mir in die Lehre treten.
A. Aßling in der Barfußmühle.

Gesucht werden einige geschickte Strohnäherinnen: Reichs-
straße Nr. 40/434. B. Pichel.

Gesucht wird eine Demoiselle, welche im Putzmachen ge-
übt ist, besonders auf Hüte, und kann sich melden in der
Johannisvorstadt, Friedrichstraße Nr. 1382, 1 Treppe hoch.

Gesuch. Einige geübte Putzmacherinnen können sogleich
Arbeit erhalten und sich melden: neuer Kirchhof Nr. 44/272
zweite Etage.

Gesucht wird sogleich ein reines ordentliches Dienst-
mädchen. Zu erfragen auf der Holzgasse Nr. 12/928.

Gesucht wird zum 1. Mai ein solides Kindermädchen,
welches Beweise seines Wohlverhaltens aufzuweisen hat. Zu
erfragen Johannisvorstadt, Friedrichstraße Nr. 35, 1 Tr.

* Ein Kindermädchen, welches ehrlich, reinlich und mit
guten Zeugnissen versehen ist, kann sogleich oder zum 1. Mai
antreten. Das Nähere zu erfragen in der Kammmacherbuden-
reihe, bei Madame Winter.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zu Hausarbeiten, welches
sogleich antreten kann, in Reichels Garten, Klepzig's Haus
parterre.

Gesuch. Ein Handlungs-Commis, welcher im Kurz-
waaren-, Bijouterie- etc., so wie auch im Eisengeschäft gear-
beitet hat und noch in Wirksamkeit ist, von seinem jetzigen
und früheren Herren Principalen die schönsten Zeugnisse vor-
legen kann, der Buchführung und Correspondenz mächtig
ist, sucht hier oder auswärts Engagement, und könnte
gewünschten Falls sogleich antreten. Näheres im merkantili-
schen Geschäfts-Comptoir von E. G. W. Hamger, Nr. 9/822.

Gesuch. Ein junger Mensch, militärfrei, mit der hiesigen
Localität ganz genau bekannt, im Rechnen und Schreiben
vertraut, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen — da ihm
hauptsächlich an Beschäftigung gelegen — sobald als mög-
lich eine Stelle als Schreiber oder Markthelfer in einer Buch-
oder andern Handlung; er kann genügende Zeugnisse seiner
Thätigkeit und Redlichkeit vorlegen und bittet, güte
Offerten unter M. G. F. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher in einem Kurz-
waarengeschäfte gelernt hat, sucht in dieser Branche für die
Messe oder auch länger Condition. Näheres durch die Expe-
dition dieses Blattes.

Gesuch. Ein Nicolaischüler sucht einen Commilito als Theilnehmer in sein Logis. Zu erfahren Zeiger Straße Nr. 7/814, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Logis vor dem Hinter- oder äußern Grimma'schen Thore, bestehend in 3 Stuben nebst Kammern, Küche, Speisekammer, Pferdestall für 2 Pferde, Wagenremise und Garten, zu Johanni. Durch wen? ist zu erfahren in der Stadt Rom.

Zu miethen gesucht wird eine Stube nebst Schlafkammer mit Meubles, 2 oder 3 Treppen hoch, die bald bezogen werden kann. Gefällige Anträge bittet man unter der Chiffre H. S. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Messvermietung.

Eine Erkerstube nebst Schlafkammer daneben, sich sowohl zu einem Verkauflocal als zu einer Messwohnung eignend, ist für diese und folgende Messen zu vermieten: Schuhmachergäßchen Nr. 5, eine Treppe.

Messvermietung.

In der besten Messlage des Brühls sind zwei geräumige Zimmer neben einander nebst Schlafbehältniß in 2. Etage für Ein- oder Verkäufer für diese und folgende Messen zu vermieten. Näheres Nr. 79/326, im Gewölbe.

Messvermietung.

In Herrn Wulffs Hause auf der Katharinenstraße Nr. 22, in der 3. Etage, ist für diese und künftige Messen ein gut eingerichtetes Zimmer zu vermieten.

Messvermietung.

In der Mitte der Reichsstraße Nr. 42/396, 2 Treppen hoch vorn heraus, ist eine helle Stube mit Alkoven zu zwei Betten für diese Messe zu vermieten; auch kann von der Michaelismesse an noch eine große Stube daneben dazu gegeben werden, die sich gut zu einem Verkauflocal für ein Bijouterie- oder Uhrengeschäft eignen dürfte. Das Nähere ist daselbst zu erfahren.

Messvermietung. 1 Stube nebst Schlafstube, vorn heraus, ist mit Meubles sogleich zu vermieten: gr. Fleischergasse Nr. 19/306, 2 Treppen.

Messvermietung. Eine große Stube im 1. Stock, die stets als Verkauflocal diente, soll zu diesem Zwecke oder sonst abgegeben werden. Das Nähere Schuhmachergäßchen Nr. 6, 3 Treppen.

Messvermietung. Eine Stube nebst Schlafkammer mit Meubles steht zu vermieten im Gewandgäßchen Nr. 3, 1. Etage vorn heraus. Das Nähere daselbst parterre zu erfahren.

Vermiethung.

Das Herrenhaus auf dem Schimmelschen Gute nebst Garten ist auf mehrere Jahre billig zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere erfährt man auf der Insel Buen Retiro, bei Carl Köhler.

Zu vermieten ist sogleich ein gut eingerichtetes Gärtchen mit einer Laube zum Verschließen, und am Königsplatze Nr. 849, 1 Treppe hoch, zu erfahren.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube mit Alkoven und sogleich zu beziehen: Petersstraße Nr. 32/59, 4. Etage.

Zu vermieten ist zu Johanni die 4. Etage, bestehend in 3 Stuben nebst Zubehör. Das Nähere bei dem Eigenthümer, Thomaskirchhof Nr. 4/153, 2 Treppen.

Zu vermieten sind für die Dauer dieser Messe vier Gebett Betten. Näheres Johannisgasse Nr. 27/1305, im Hofe links 3 Treppen.

Zu vermieten ist auf der Schützenstraße ein Logis für 55 Thlr. Das Nähere daselbst in Nr. 5.

Zu vermieten ist in der Nähe des Bahnhofes eine meublirte Stube nebst Schlafgemach an einen Herrn von der Handlung oder Expedition, und in Nr. 9/1456 zu erfragen.

Zu vermieten ist ein kleines Logis für ein Paar Leute. Zu erfragen Schloßgasse Nr. 4, eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist eine große Niederlage im Raundörfchen Nr. 5/1020.

Zu vermieten ist eine Parterrestube als Waarenlager in Nr. 16/309 neben der Tuchhalle.

Zu vermieten ist zu Michaeli eine freundliche 3. Etage an eine stille Familie. Das Nähere Peterssteinweg Nr. 809, eine Treppe

Zu vermieten ist sofort billig ein geräumiger kühler Keller durch den Hausmann, Reichsstraße Nr. 605/3.

Zu vermieten ist ein ganz kleines Familienlogis durch den Adv. Scheidhauer, neuer Kirchhof Nr. 13/296.

Zu vermieten ist am Markte eine geräumige Niederlage. Näheres darüber in Nr. 683 parterre.

Zu vermieten sind von Johannis d. J. mehre größere so wie kleinere Familienlogis durch Adv. Rud. Rothe.

* * In einer Hauptstraße, nahe am Markte, ist ein Familienlois, 3. Etage, von 3 Stuben nebst Zubehör, alles in gutem Stande, für 110 Thlr. von jetzt oder Johanni zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig.

* Reichsstraße Nr. 548 ist 1 Treppe ein sehr geräumiges, als Waarenlager eingerichtetes Zimmer für diese und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere 2 Treppen.

Ein Verkauflocal, für Juweliere, Steinhändler etc. passend, ist für die bevorstehende Ostermesse, so wie für folgende Messen zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen im Brühle Nr. 69 in der zweiten Etage.

* Ein zunächst dem Windmühlenthore gelegenes Stück Feld soll für diesen Sommer zum Kartoffelbau rutherweise verpachtet werden; das Nähere deshalb beim Gärtner Schladitz, im Storchenecke Nr. 14/840, zu erfahren.

* * In Dölitz steht ein zu herrschaftlichem Sommerfise vorzüglich geeignetes Landhaus mit großem Garten und Baumbhof nebst Stallungen und Revisen etc. von jetzt an auf 6 bis 12 Monate, mit oder ohne Meubles, unter billigen Bedingungen zu vermieten, worüber der Unterzeichnete nähere Auskunft ertheilt.

L. W. Fischer,
Local-Comptoir für Leipzig, Fleischersplatz Nr. 1.

Nicht zu übersehen!

Für einen Strohhut- oder Blumenfabrikanten ist auf dem Markte (Ostern und Michaeli) in der 2. Budenreihe eine Abtheilung einer großen Bude zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der Kaufmann W. F. Mehlhose unter dem Paulino.

U t r i s h.

Bei Unterzeichnetem ist ein freundliches Logis, aus 1 Stube, Kammer und Küche bestehend, entweder für den Sommer, oder auch fürs ganze Jahr zu vermieten.

Friedrich Büchner, vormals Lindners Ruhe.

Moskau, ein kolossales Rundgemälde,

wird täglich in der auf dem Rossplatz erbauten Rotunda von 10 Uhr des Morgens gezeigt. Entree 6 Gr. 12 Billetⁿ 2 Thlr. 3 Pera.

Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concerte, wobei warmes Abendessen portionenweis, ladet eracbenst ein verw. Becker auf der großen Funkenburg.

**** Heute starkbesetztes Concert im Leipziger Waldschlößchen** (bei ungünstiger Witterung im neuen Saale). Zum Besuche desselben ladet ein hochzuverehrendes Publicum ergebenst ein
Lopisch.

Heute Freitag Gesellschaftstag,

an welchem Fladen, verschiedene Stolle, Kartoffel- und mehre Kaffeekuchen.
Schulze in Stötteritz.

Einladung zu Speckkuchen Freitag den 24. April früh 9 Uhr bei J. H. Pöhler neben der Stadt Hamburg.

* Freitag und Montag Speckkuchen von 8 bis 10 Uhr beim Bäckermeister Ulbricht in der Ritterstraße.

* Mit echt Dresdner Societäts- und Ilmenauer Lagerbier, so wie auch mit feiner Bindorfer Gose empfiehlt sich
L. Maul, Burgstraße Nr. 9.

Reisegelegenheit nach Naumburg, Kösen und Frankfurt a./M.

Einem respectiven hiesigen und reisenden Publicum hierdurch die ergebenste Anzeige, daß bei mir bequeme Wagen dahin abgehen; stets werde ich für die größte Bequemlichkeit der resp. Reisenden und möglichst billigen Bedingungen Sorge tragen. Das Nähere darüber im Gasthause zum goldenen Hahn in der Hainstraße bei Werner.

Reisegelegenheit

nach Braunschweig, Hannover, Hamburg und Celle, Morgen den 25. April. Zu erfragen im Palmbaume.

Gelegenheit nach Berlin heute Abend bei J. E. Gebicke, große Fleischergasse im goldenen Herze.

Gelegenheit nach Berlin den 24. und 25. d. Näheres gr. Fleischergasse im Anker, bei J. S. Markgraf.

Verloren wurde von einem Diensthoten 1/2 Duzend Whistkarten. Gegen eine angemessene Belohnung abzugeben bei Hrn. Kfm. Wappler, Grimma'scher Steinweg.

* Es hat sich am 23. d. M. ein kleiner Wachtelhund verlaufen. Er hört auf den Namen Leda, trägt ein blaues lebernes Halsband mit der Dresdner Steuernummer 744 und ist weiß mit braunen Abzeichen. Wer ihn Hotel de Saxe bei Herrn Sieber abgibt, erhält einen Ducaten Belohnung.

Ich bitte über die Annonce im Tageblatte Nr. 108, bezeichnet E. w. P., durch einen Brief eine deutlichere Erklärung.
E.

Gestern Abend um 9 Uhr wurde meine liebe Frau, Julie Meyn geb. Lösch, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. Leipzig, den 23. April 1840.
J. F. Meyn.

Diesen Morgen 9 Uhr hat es Gott gefallen, unsern guten Sohn und Bruder, Johann Samuel Friedrich Freygang, Bürger und practicirender Wundarzt, in einem Alter von 31 Jahren 8 Monaten, nach jahrelangen Leiden sanft und ruhig in die Ewigkeit abzurufen, welches wir allen Freunden und Bekannten hierdurch anzeigen und um stille Theilnahme bitten. Leipzig, den 22. April 1840.

Gottlob Freygang,
Elisabeth Freygang, geb. Deising, } als Aeltern.
Amalie
Wilhelm } Freygang, als Geschwister.
Henriette }

Thorzettel vom 23. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Dahnter. (22 Abends 7 Uhr.) Hr. Wundarzt Hillmer, von Trebsen, bei Hillmer. Hr. Kürschnermeister Kirker, Hr. Gastw. Schreiber, und Dem. Konig, v. Leisnig, u. Hr. Blehweg, Lehrer, v. Schönfeld, unbest. Hr. Lithogr. Wagner, v. Mägeln, bei Böhme. Demoiselle Winkler, Mad. Giske u. Hr. Kfm. Schmidt, v. hier, v. Dschag zur Mad. Seltmann u. Hr. Schmiedemstr. Sellige, v. Leisnig, bei Mad. Weith u. unbest. Hr. Cameraalk v. Heinge, v. Dresden, im Hotel de Pol. Hr. Fabr. Glöner, v. Seiffenherdsdorf, in Nr. 327. Hr. Wühlentbes. Brunert, v. Dschag in Et Waitland. Mad. Dache und Herr Buchdr. Klinkhardt, v. hier v. Dschag zurück. Hrn. Tuchfabrikanten Haberland u. Mertens v. Finsterwalde. Hr. Rittergutsbes. D. Wenzel, von Jämenau, Hr. Stud. v. Wigleben, v. Schleisnig, Hr. D. Schöpe, von Großenhain, Hr. Bang v. Bahalich nebst Gattin, v. Zugsburg, Hr. Kfm. Händel, v. Dresden, u. Hr. Bau-Inspr. Härtel, v. Naumburg, unbest. Hr. Stud. Drechsler u. Hr. Factor Schmidt, v. hier, von Baldkirchen u. Weissen zurück. Mad. Herde, Hr. Wiltbauer Buchhaim, Hr. Kfm. Kiedel nebst Gattin, u. Hr. Adv. v. Kanig, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Apoth. Ficinus nebst Gattin, u. Hr. Fabr. Glasmacher, v. Dresden, im D. de Bad. u. in Nr. 35. Hr. Lillgesdiener Garoff, v. Berlin, Fr. Domherr v. Alvensleben nebst Familie, von Gohlis, u. Hr. Kfm. Schneider, v. Breslau, unbest. Hr. Seeliger, Lehrer, Hr. Musiklehrer Wittmann u. Hr. Commis Seebe, von hier, v. Dresden zurück. Hr. Commis. Meschorer u. Hr. Handelsm. Martin, v. Wien, in Quers Hause u. in Nr. 555. Hr. Gelbzickersmeister Lehmann nebst Gattin, v. Grimschitzau, u. Dem. Botthaf,

von Dresden, unbest. Hr. D. Fink nebst Tochter, Hr. Apoth. Leuthner, Hr. Erved. Galle, Hr. Registr. Kirsch, Dem. Thiemig, Madamé Thorschmidt und Herr Stadtrath Ulbricht, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Hofgärtner Kunze, v. Altenburg, Hr. Kfm. Krieger, v. Pegau, Hr. Pölgler. Habersang, v. Frankfurt a. M., u. Hr. Cand. Deimes, von Hanau, unbest. Hr. Paec. Heinte, v. hier, v. Dresden zurück, Hrn. Ast. Dima, Pantell, Panajotidis u. Penu, v. Bucharest, unbest. Hr. Ober-Forschnstr. v. Leipziger, Hr. Stud. v. Leipziger, Hr. Advocat Schmidt, Hr. Stud. Kiepschel, Hr. Kfm. Thieme u. Mad. Wausler, von hier, v. Dresden zurück. Hr. Weinhdlr. Wende u. Hr. Hoteller Hanzv. v. Dresden, bei Waischid und im Hotel de Baviere.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Post um 6 Uhr: Herren Kauf. Gotthilf, Seidls u. Steinbach, v. Elbing, Berlin u. Halber, unbest., in Nr. 746 u. in St. Hamburg. Hrn. Commis Wendheim u. Fleischer, v. Küstrin u. Zeiß, in Nr. 419 u. im g. Hute. Hr. Commis Donath u. Hr. Kaufm. Müller, v. Berlin, in Nr. 453. Fr. Amts-Rätthin Jugstwerdt, v. Burow, im H. de Pol. Auf der Magdeburger Eilpost 9 Uhr: Hr. Prof. Rauch, v. Berlin, pass. durch, Hr. Kroth. Braunwald, v. Magdeburg, u. Hr. v. Bälow, v. Gamin, in Stadt Rom, Hrn. Ast. Schlad u. Werth, v. Magdeburg, im H. de Paviere, Hr. Kfm. Müller v. Hr. Commis Thürmer, v. hier, v. Halle zurück, Hrn. Commis Lisser u. Ullmann, v. Berlin u. Fürth, bei Högler und unbest., u. Hrn. Pölgler. Benjamin u. Brenner, v. Hamburg und Frankf. a. M., in Nr. 542 u. 543. Auf der Magdeburger Eilpost 15 Uhr: Hr. Kfm. Becker, v. hier, v. Halle zurück, Hr. Kaufmann Rothmaler, v. Halle, pass. durch, Mad. Grunig, von Borna, unbest., Hr. Commis Weill, v. Magdeburg, in Nr. 430, und Hr. Lieutenant

von Schumacher, v. Kopenhagen, in St. Hamburg. Mad. Dirzka, von Berlin, unbekannt.

Frankfurter Thor. Hr. Kfm. Göze u. Reichardt, u. Madame Rothe, v. hier, v. Frankfurt a. M. u. Naumburg zurück. Hr. Kfm. Roman u. Gros, v. Besseling, in Nr. 414. Hr. Stud. Bawinkel, von Heidelberg, unbek. Hr. Buchhändler Schulz, v. Berlin, b. Scharf. Der Frankfurter Packwagen um 12 Uhr.

Zeiger Thor. Hr. Gutsbes. Wehlhorn u. Schröder, v. Heidenwalde, passiren durch.

Hospitalthor. Auf der Chemnitzer Journallere um 6 Uhr: Hr. D. Zahn, v. hier, von Borna zurück, Hr. M. Ranst, v. Treben, und Hr. Kfm. Dümmerich, v. Dresden, unbek., Hr. Kfm. Kutorici, von Chemnitz, im H. de Prusse, u. Hr. Amtm. Normann, v. Berlin, im Rhein. Hofe. Hr. Eisenhändler Feder, v. Bernsbach, unbek. Hr. Kfm. Jeron, v. Berlin, im H. de Bav. Hr. Fabr. Naumann u. Stephan, von Seringswalde, in Nr. 378 u. 404. Hr. Handelsm. Feistel, von Pögnitz, in Nr. 33. Hr. Det. Schwarzenberg, v. Hödendorf, unbek. Auf der Waldheimer Diligence 11 Uhr: Hr. Kaufm. Heinrich, von Penig, im Rhein. Hofe.

Dresdner Thor. Hr. Pölm. Strobel, v. Eybenstock, unbek. Hr. Beyer, v. Löwenberg, in St. Dresden. Hr. Amtm. Wenzel nebst Familie, v. Torgau, in St. Freiberg. Die Dresdner reit. Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Sahnthor. (23. Vorm. 10 Uhr.) Mad. Müller, v. hier, von Dresden zurück. Hr. Kfm. Steudtel, Methe, Brühl u. Wärbt, von Stuttgart, Dresden, Liegnitz u. Gnadenfrei, Mad. Hecht, v. Kreisburg, Hr. Gutsbes. Uhlig, v. Groß-Weiden, Hr. Baron von Berther, von Dresden, Hr. Burg. Cantor, v. Lepliz, Mad. Fraustadt, v. Liegnitz, Hr. Venus, Oberschmelzer, v. Freiberg, Hr. Kfm. Albrecht, v. Liegnitz, Hr. Cand. Rige, v. Dresden, Hr. Raisky u. Hr. Kfm. Warschauer, von Krafau, Hr. Pölm. Ullm, v. Kommatow, Hr. Schwidtes, Bestalter, v. Brody, Hr. Reuhoff, v. Proschwitz, Hr. Kfm. Sack, Wohlhauer u. Pevold, v. Wising, Woblan u. Breslau, Hr. Ober-Controll. Löpfer, v. Bittau, Hr. Commis Nokolai, v. Dresden, Hr. D. Kleinshmidt, v. Heidelberg, Hr. Leut. Pädler u. Hr. Bau-Insp. Volkmann, von Moskau, unbek. Dem. Lehmann, v. Dresden, bei Kfm. Liebeskind. Hr. DD. Keil und Reil, von Straßburg u. Würzburg, Herr Bürgermeist. May, v. Sebzig, Hr. Fabr. Michel, von Alt-Schöndorf, Hr. Commis Gtlich, v. Berlin, Hr. Radlermeister Kaiser, v. Reichensbach, Hr. Kfm. Pfeifer, v. Liegnitz, Hr. Caro, Wäcker, v. Breslau, Hr. Landger. Rätin Paul u. Mad. Grehn, v. Görlich, Hr. Apotheker Bernhardt u. Hr. Musik-Dir. Meyer, v. Meissen, Hr. Ritterguts-pächter Stein, v. Pögnitz, Hr. Lederhändler Kleinhewer, v. Posen, Mad. Dilligisch, von Pahlen, u. Hr. Maud, Lehrer, v. Dschag, unbek. Hr. Böhm und Schmidt, Privatgelehrten, und Hr. D. Mühlmann, v. hier, von Dresden u. Meissen zurück. Hr. Pastor Fiedler, von Müglitz. Herr Zimmermeister Pöhne, v. Wittenberg, Hr. Det. Baumann, v. Trebsen, Hr. Rittergutsbes. v. Schönberg u. v. Reichenstein, v. Thammenheim und Hohburg, Hr. Steuer-Einnehmer Schulze, v. Wurzen, und Herr Pastor Wagner, v. Leulitz, unbek. Hr. D. Baumann, v. hier, von Wurzen zurück.

Halle'sches Thor. Hr. Bernsdorf, von Dessau, in Nr. 741. Hr. Commis Bernhardt, v. Hamburg, in Nr. 365. Die Magdeburger Packpost 10 Uhr: Hr. Kaufm. Falk u. Hötte, v. Hamburg und Münster, unbek. u. in Lottermanns Hause. Dem. Sturm, v. Halle, im gr. Schilde. Hr. Kfm. Lor, v. Dessau u. St. Etienne, in Nr. 507. Hr. Kfm. Oppenheim, Windmüller u. Jacoby, v. Hamburg, im Blumenberge, bei Häppler u. in Nr. 424. Mad. Specht nebst Tochter, von Magdeburg, im Anker. Hr. Kaufm. Bernhardt u. Falkin, von Berlin u. Danzig, in Nr. 600 und im H. de Saxe. Hr. Commis Perlbach u. Laffer u. Hr. Kaufm. Liebermann u. Mannheimer, von Berlin, in Nr. 433, 412 u. 13 u. 434.

Frankfurter Thor. Auf der Merseburger Post um 8 Uhr: Hr. D. Kühne, v. hier, v. Merseburg zurück, Hr. D. Rummel, Herr Rittergutsbes. Schulz u. Hr. Ober-Amtm. Glarus, v. Merseburg, Hr. Kfm. Hallensleben, v. Sondershausen, unbek., u. Hr. Kfm. Rößling, von Merseburg, in der Laute. Dem. Reich, v. Frankenhäusen, unbek. Hr. Freiherr v. Berger, baier. Geschäfts-träger am sächs. Hofe, v. d.

Zeiger Thor. Auf der Pegauer Post um 8 Uhr: Hr. Actuar Conrad, v. hier, v. Pegau zurück. Hr. Kfm. Thomas, v. Trebsen, u. Dem. Krassche, v. Lohmen, unbek., Hr. Fabrikbes. Conta, v. Pögnitz, in Nr. 33, u. Hr. Chirurg Wietzhier, v. Weida, im Palm. Auf der Coburger Diligence um 10 Uhr: Mad. Focke, v. hier, v. Sora zurück. Mad. Kahlow, v. Köthen, pass. durch, Hr. Kfm. Echtermeier, von Saalfeld, im H. de Pol., Hr. v. Feilich, v. Sterndorf, in St. Rom, Hr. Commis Langenmaier, v. Sora, in Nr. 399, Hr. Fabrik-Besitzer Haubach, v. Wallendorf, u. Hr. Müller, Maler, v. Schmalbugge, unbekannt.

Hospitalthor. Auf der Rübner Diligence um 7 Uhr: Hr. D. Jacobi, v. hier, v. Kaufungen zurück, Hr. Fabr. Weigel, v. Gränsbain, pass. durch, Hr. Cand. Kade u. Mad. Neubert, von hier, von Annaberg zurück. Auf der Rübner Diligence um 7 Uhr: Hr. Fabr. Winkens, v. Nachen, Hr. Buchdruckerbes. Franke u. Dem. Schmelzer

von Sulzbach, u. Hr. Stud. Feilother, von Rürnberg, unbek., Herr Commis Kadeder, Hr. Buchhändler Weigel u. Hr. Cand. Unger u. Bär, von hier, v. Schönberg, a. d. Lombardel, v. Eybenstock u. Borna zurück, Hr. Prof. Herzog, v. Sora, bei Köhler, Hr. Kaufm. Baumann und Steinbach, v. Berlin u. Altenburg, unbek. u. im Siebe, Hr. Kaufm. Pfeiler, v. Altenburg, in Nr. 56, u. Hr. Schneidermist. Siebert, von hier, v. Altenburg zurück. Hr. Tschm. Böttcher u. Worgenstern, v. Leisnig, in den 3 Königen. Die Grimma'sche Journallere 10 Uhr.
Dresdner Thor. Auf der Eilenburger Diligence: Hr. Schmidt, Militär-Arzt, v. Torgau, passirt durch.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Kfm. Seelig, v. Unruhstadt, unb. Hr. Kaufm. Marasse, Rosenthal, Hirschberg und Bildhauer, von Berlin, in Nr. 1090, bei Kraft, unbek. und in Nr. 522. Mad. Kanter u. Hr. Kfm. Kanter, v. Berlin, in Nr. 522. Hr. Kfm. Wolf, v. Berlin, in Nr. 510. Hr. Kfm. Steinberg, Hr. Partic. Isberg u. Hr. Student Beckmann, v. Stockholm, im H. de Pologne. Hr. Kfm. Schwabe, v. Rochlitz, pass. durch. Hr. Stiftungs-rath Ruff, v. Dessau, im grünen Schilde. Hr. Kfm. Fecht, v. hier, v. Hamburg zurück. Hr. Kaufm. Friedheim, v. Dessau, bei Walthier. Auf der Berliner Eilpost 12 Uhr: Hr. D. Köhly, v. Dresden, in St. Hamburg, Hr. Kfm. Frank, Rosen-dorn, Marcus und Böhr und Hr. Commis Rosenfeld, v. Berlin, in Nr. 391, 437, 543 u. 429, Hr. Kfm. Zahn, v. Posen, in Nr. 346, Hr. Kfm. Meierlein, v. Frankfurt a. d. O., bei Schobert, Hr. Kfm. Goldstein, v. Danzig, unbek., Hr. Berw. Schmidt, v. Biesern, unb., Hr. Kfm. Wehrde, v. Elberfeld, im H. de Saxe, Hr. Agent Poffavant, v. Frankfurt a. M., Hr. Kfm. Leo, v. Königsberg, u. Hr. Commis Meierlein, v. Berlin, unbekannt, Hr. Kfm. Füllborn, v. Elbing, bei Häbner, Hr. Pölgereif. Jansen, v. Magdeburg, Hr. Commis Bachmann, v. Breslau, Hr. Kfm. Ehrenbaum u. Hr. Commis Wolff, von Berlin, in Nr. 5, 111, 543 u. 3, Hr. Kfm. Mallison, Schwabe, Löwenstein u. Meyer, v. Berlin, im Harnisch, bei Klaffig, in Nr. 414 u. 394, Hr. Commis Behrend und Scholle, v. Berlin, in Nr. 418.

Frankfurter Thor. Hr. Kaufm. Hamburg und Hr. Commis Schiff, Herz u. Ehrenbach, v. Frankfurt a. M., in Auerbach's Pause. Hr. Kfm. Reig, Hr. Commis Coest u. Hr. Pölgereif. Maus, v. Frankfurt a. M., bei Sellier. Hr. Pölgereif. Wallerstein, Diener u. Winksbach, v. Frankf. a. M., u. Hr. Commis Aron, von Berlin, unbek. Hr. Seilermeister Gärtner u. Hr. Pölm. Hause, v. Weisensfeld, in St. Frankfurt.

Zeiger Thor. Hr. Schuhmachermstr. Kausch, v. Düben, unbek.
Hospitalthor. Hr. Kfm. Kluesgisch, v. Würzburg, im rheinischen Hofe. Auf der Altenburger Journallere um 1 1/2 Uhr: Olles Braun Götz und Stünzer, u. Hr. Adv. Wagner, v. Altenburg, bei DJasp. Götz, bei Jacob u. Käsemacher, Hr. Kfm. Wrieke, v. Waldheim, und Hr. Apoth. Hartmann, v. Halle, pass. durch, Hr. Stud. Schau, von hier, v. Altenburg zurück, u. Hr. Kiefling, Maler, v. Altenburg, und

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Kaufm. Gottschalk und Gohert und Hr. Commis Bodstein, v. hier, v. Hamburg zurück. Hr. Kfm. Schröder, von Hamburg, bei Weise. Hr. Kunstreiter Journière, Schrödt und Journière, v. Lille, Roskau u. Hamburg, Hr. Mathes, Vorsteher, v. Börden, u. Hr. Kunstreiter Denk, v. Wien, unbekannt. Hr. Kaufm. Eise u. Hr. Pölgereif. Künast u. Holberg, v. Berlin, in Nr. 311 u. 337. Hr. Kfm. Ruhm, Hess u. Schwabe, v. Hamburg, in Nr. 450. Olles Reiche u. Brauer u. Mad. Böhme, v. Dessau, in Nr. 544 und 1031. Hr. Kfm. Zacharias, Lehmann u. Sonnenthal u. Hr. Kammer-mustikus Schlotter, v. Dessau, in Nr. 415, 412, 737 u. unbek. Hr. Commis Lichtenheim u. Hr. Kfm. Alba u. Jzig, v. Berlin, bei Uhle-mann, in Nr. 3 u. 348. Hr. Kfm. Jambauer, v. Basenport, unbek. Hr. Commis Reichenheim, v. Magdeburg, in Nr. 500. Hr. Kaufm. Levin, Cohn u. Frank, v. Berlin, in Nr. 391, 510 u. unbek.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Eilpost um 2 Uhr: Hr. Prof. Lebeck u. Hr. Kfm. Dietrich, v. Berlin, pass. durch u. im H. de Bav., Dem. Schilling, v. Gotha, in Nr. 10, Hr. Kfm. Litzmann u. H. D. Mittler, v. hier, v. Erfurt u. Weimar zurück, Herr Kfm. Robert, v. Weimar, u. Hr. Lee u. Wathon, v. Haag u. London pass. durch, Hr. Kfm. Georgi, v. Wafungen, im g. Adler, Herr Commis Hill, v. Darmstadt, in St. Rom, Hr. Manufacturist Mars-doré, v. Paris, bei Sellier, Hr. Kfm. Hod, Lotmar u. Caspers, von Chauv de Fonds, Frankfurt a. M. u. Coblenz, unbek., in Nr. 2 und 417, Hr. Pölgereif. Seebach u. Hr. Pölgereif. Kaufmann, von Frankf. a. M., in Nr. 416, u. Hr. Kaufm. Schloß, Herz u. Konwin, von Frankf. a. M., unbek. u. in der Marie. Mad. Angelfein, von von Rudolstadt, unbekannt.

Zeiger Thor. Hr. S. h. Medic. Rath und Prof. D. Schönlein, v. Zürich, im H. de Baviere. Hr. Kfm. Bauer, v. Sora, im Arcus.
Hospitalthor. Hr. Kaufm. Starke, v. Meerane, bei Lohmann.
Auf der Waldheimer Journallere 1 1/2 Uhr: Hr. Adv. Rüder, v. hier, von Rochlitz zurück.

Dresdner Thor. Hr. Pölgereif. Rosenbaum, von Annaberg, bei Weindel.

Druck und Verlag von C. Holz.